



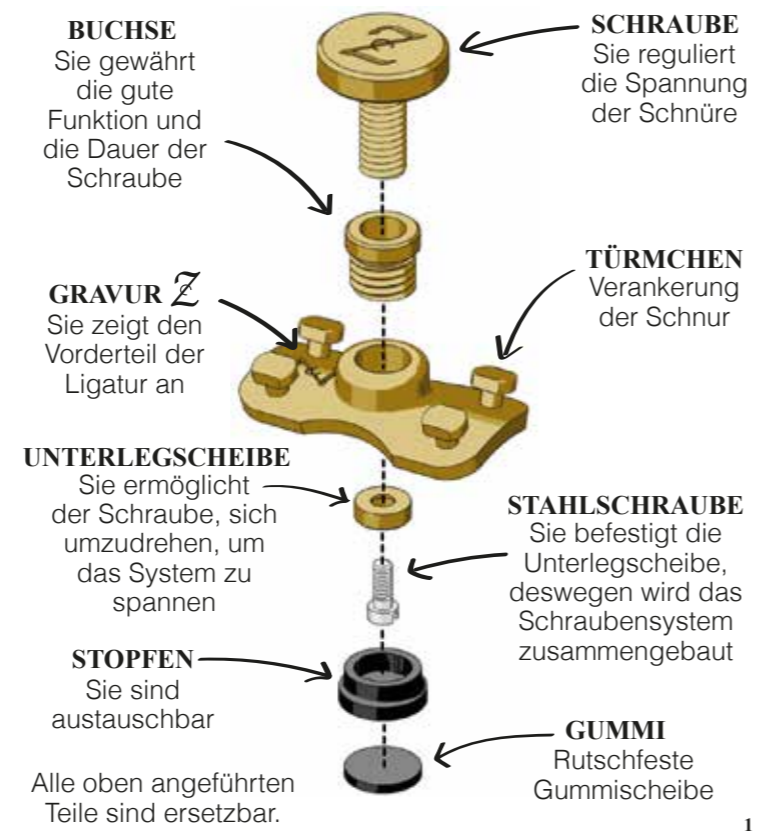
BETRIEBS- UND EINBAU-ANLEITUNG

info@zacligature.com
www.zacligature.com

Hergestellt und vertrieben von:
www.musiccenter.it
info@musiccenterspa.it

1 Z MASCHINE

Auch "Mutterelement" genannt, sie ist das mechanische Herz der Ligatur.



METALLE und FEINBEARBEITUNGEN

Beide Modelle können sowohl aus 925er Silber als auch aus Messing sein, einschließlich alle Feinbearbeitungen.

<i>Satiniertes 925er Silber</i>	<i>Satiniertes Messing</i>
<i>Glänzendes rhodiniertes 925er Silber</i>	<i>Glänzendes rhodiniertes Messing</i>
<i>Glänzendes vergoldetes 925er Silber (24 Karat Gold 3 Mikron garantiert)</i>	<i>Glänzendes vergoldetes Messing (24 Karat Gold 3 Mikron garantiert)</i>



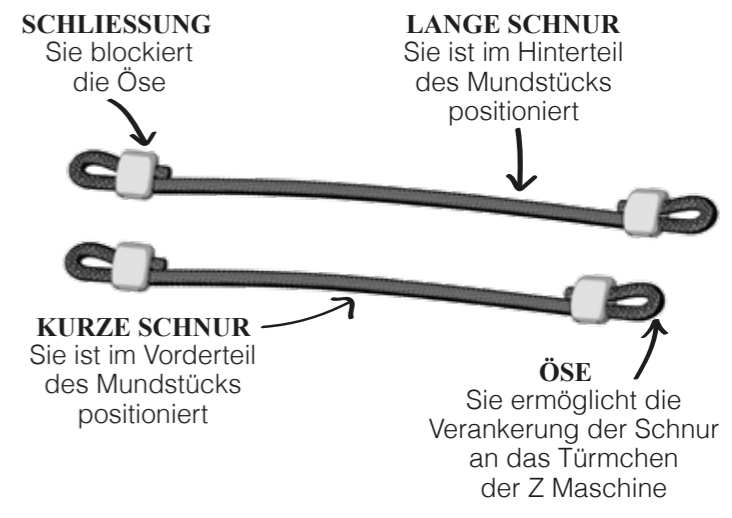
Z M21

ALTSAXOPHON
TENORSAXOPHON
BARITONSAXOPHON
BASSSAXOPHON
KONTRABASSSAXOPHON
B-KLARINETTE
ALT KlarINETTE IN ES
BASSKLARINETTE
KONTRABASSKLARINETTE

Z M16

SOPRANINOSAXOPHON
SOPRANSAXOPHON
AS-KLARINETTE
ES-KLARINETTE

2 Z SCHNÜRE

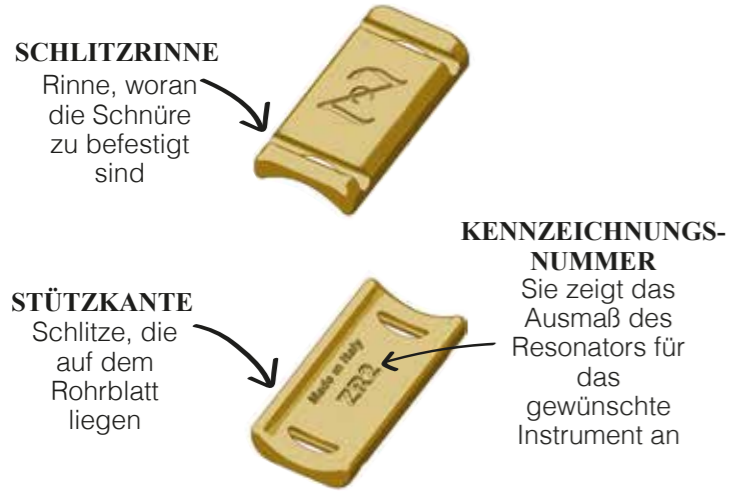


MESSINGSCHLIESSUNG

925ER SCHLIESSUNG

Die Schnüre sind statisch und bestehen aus hochbeständigen technischen Materialien.

3 Z RESONATOR



METALLE und FEINBEARBEITUNGEN

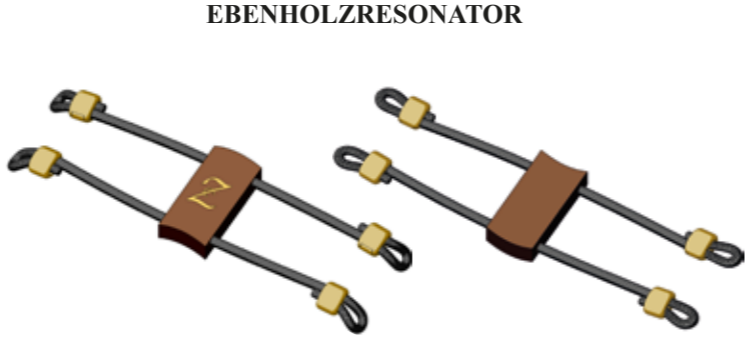
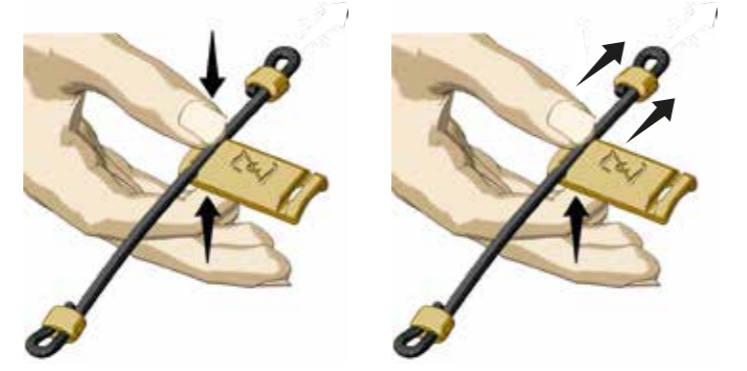
<i>Messing</i>	<i>925er Silber</i>
----------------	---------------------

925 Stempel, der die Qualität des Silbers bescheinigt

Auf Anfrage sind andere Feinbearbeitungen verfügbar.

EINSETZUNG DER SCHNÜRE IN DEN RESONATOR

- Die Schnur in die dazu bestimmte Schlitzrinne einsetzen und mit dem Daumen anpressen.
- Die eingesetzte Schnur, bis sie eingeklemmt ist, laufen lassen und sie richtig in der Mitte des Resonators positionieren.



Der Ebenholzresonator ist nur mit eingebauten Schnüren erhältlich und dieser Resonator kann nicht von den Schnüren getrennt werden.

RESONATORMAßE

ZR1 - Sopransaxophon	ZR2.1 - B-Klarinette
ZR1.1 - Es-Klarinette	ZR3 - Tenorsaxophon - Altklarinetten in Es
ZR1.2 - As-Klarinette Sopraninosaxophon	ZR2 - Altsaxophon
ZR4 - Baritonsaxophon - Basssaxophon - Kontrabasssaxophon - Bassklarinetten - Kontrabassklarinetten	

Alle Maße sind auch für die Ebenholzresonatoren einschließlich Schnüre verfügbar.

4 VERANKERUNG DER SCHNÜRE

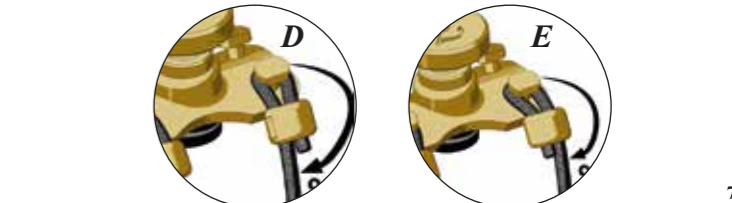
VERANKERUNG
Die Schnüre haben zwei verschiedene Längen, die kürzere muss vorne verankert werden, wo das Z eingraviert ist. Siehe die Beschreibung auf Seite 1 und das nebenstehende Bild (A L1).
Die Schnur ins Türmchen einsetzen (B), und sie um 90° drehen (C).



AUSRICHTUNG DER SCHNÜRE
Die Schnüre können nach außen (E) oder nach innen (D) der Z Maschine ausgerichtet werden. Verschiedene Kombinationen sind möglich:

- beide Schnüre sind nach außen ausgerichtet,
- beide Schnüre sind nach innen ausgerichtet,
- eine Schnur ist nach innen und eine nach außen ausgerichtet.

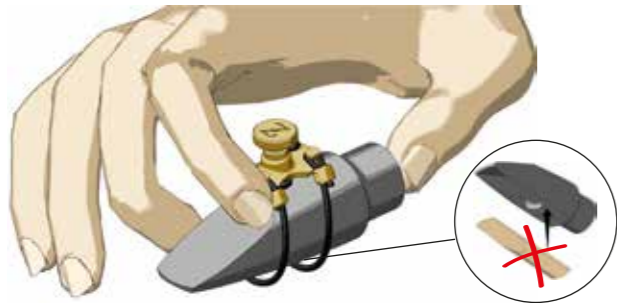
Je nach der gewählten Richtung, können die Schnüre entlang des Rohrblatts bewegt werden ("Positionen der Schnüre" Seite 12) und die Art von Resonanz verändern.



5 ERSTE ANWENDUNG

Wenn Sie die Ligatur zum ersten Mal benutzen, ist es sehr wichtig, zuerst dieses einfache Verfahren durchzuführen, damit sich die Schnüre für eine optimale Verwendung so weit wie nötig setzen können.

1. Die Ligatur ins Mundstück einsetzen, ohne das Rohrblatt zu koppeln.



2. Die Schraube festspannen, damit sich die Schnüre optimal setzen können.



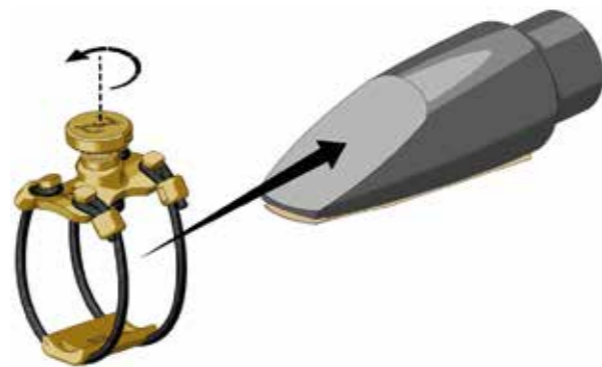
3. Schließlich die Ligatur lösen und sie wie gewünscht komplett mit Rohrblatt wieder zusammensetzen. ("Ligatureinbau" Seiten 9-10).

6 LIGATUREINBAU

1. Das Rohrblatt mit dem Mundstück koppeln.



2. Die Ligatur ins Rohrblatt einsetzen.



3. Die Ligatur auf das Mundstück schieben und sie mit den Fingern drücken, bis der Gummi auf der Rückseite des Mundstücks positioniert ist und die Schnüre oder der Resonator in der Mitte des Rohrblatts positioniert sind.



4. Schließlich die Schraube anziehen, um die Spannung der Schnüre einzustellen.



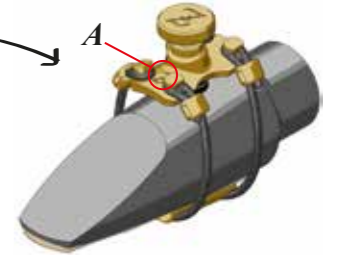
7 EINBAUBEISPIELE

Die Ligatur kann auch in weniger konventionellen Positionen montiert werden, um unterschiedliche Klangergebnisse zu erhalten.

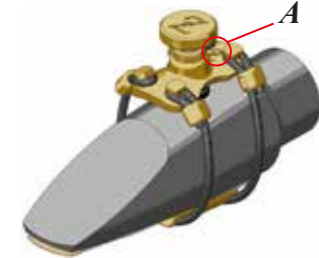
STANDARDEINBAU DER LIGATUR

Das Z ist nach der Vorderseite des Mundstücks positioniert.

Siehe die Beschreibung auf Seite 1 und das nebenstehende Bild (A).



LIGATUR, DIE AUF DER RÜCKSEITE MONTIERT WIRD



Das Z ist nach der Rückseite des Mundstücks positioniert (A).

Für diesen Einbau müssen die kurze Schnur und die lange Schnur umgekehrt werden.

LIGATUR, DIE AUF DEM ROHRBLATT RUHT

Niemals die Ligatur, die um 180° gedreht ist und mit dem Mutterelement, das auf dem Rohrblatt ruht, einsetzen.



8 POSITIONEN DER SCHNÜRE

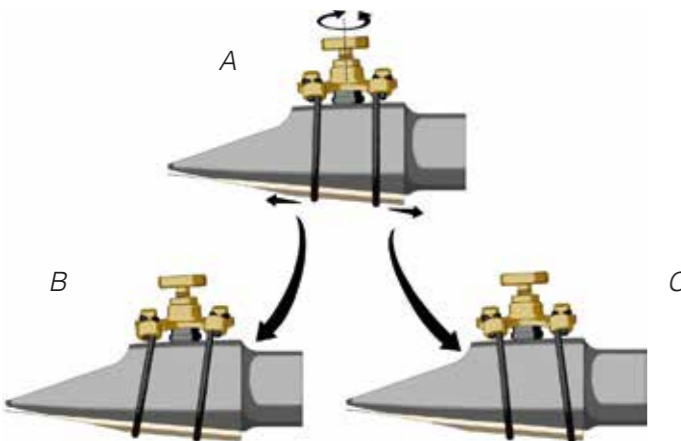
Sobald Sie die Ligatur eingesetzt haben (Seiten 9-10), können die Schnüre entlang des Rohrblatts in verschiedene Positionen bewegt werden.

Die vordere Schnur wirkt auf die Härte des Rohrblatts ein, so wenn sie an dem Vorderteil positioniert ist, wird das Rohrblatt härter, weil der Vibrationswinkel des Rohrblatts abnimmt. Wenn die vordere Schnur in der Mitte des Rohrblatts oder nach der hinteren Schnur positioniert wird, wird das Rohrblatt weicher, weil der Vibrationswinkel des Rohrblatts größer wird.

Die hintere Schnur wirkt auf die Resonanz des Rohrblatts ein, so kann sie nach den Bedürfnissen des Musikers positioniert werden.

Unten finden Sie einige Beispiele dafür, wie die Schnüre positioniert werden können:

- Schnüre in Standardposition (A),
- beide Schnüre nach vorne (B),
- beide Schnüre nach hinten (C),
- beide Schnüre nach innen (D),
- beide Schnüre nach außen (E).

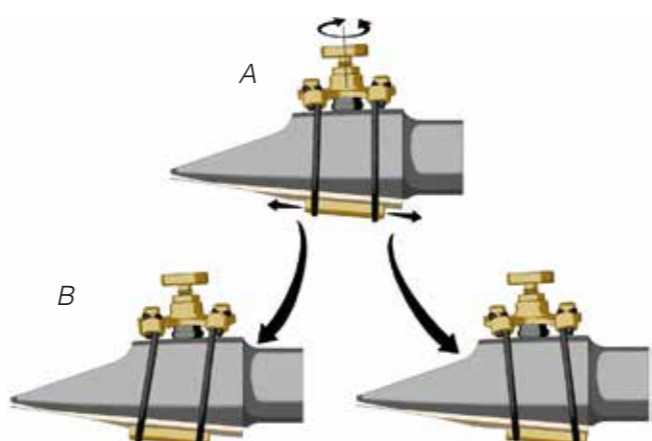


POSITIONEN DER SCHNÜRE MIT RESONATOR

Ligatur komplett mit Resonator.

Auch in diesem Fall Schnüre+Resonator können entlang des Rohrblatts in verschiedene Positionen bewegt werden:

- Schnüre und Resonator in Standardposition (A),
- Schnüre und Resonator nach vorne (B),
- Schnüre und Resonator nach hinten (C).



EINSETZUNG VON MEHR RESONATOREN

Es ist möglich, mehr als einen Resonator in die Schnüre einzusetzen, um verschiedene Arten von Klängen und Vibrationen zu erhalten.

- 3 Resonatoren (A),
- 5 Resonatoren (B).



Es ist auch möglich, diese Lösungen mit 3 oder 5 Resonatoren in der Ebenholzversion zu bestellen.

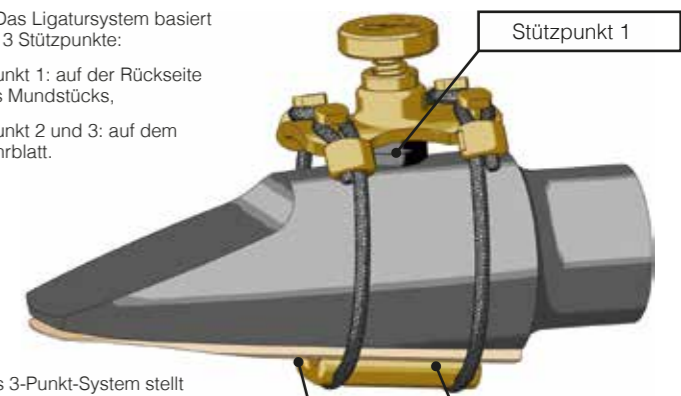


Achten Sie darauf, dass die Resonatoren, die zusätzlich zum Hauptresonator eine spezifische Größe haben, und daher eigens bestellt werden müssen.

9 VORTEILE DER LIGATUR

1) Das Ligatursystem basiert auf 3 Stützpunkten:

- Punkt 1: auf der Rückseite des Mundstücks,
- Punkt 2 und 3: auf dem Rohrblatt.



Das 3-Punkt-System stellt sicher, dass wenn die Schnüre gespannt werden, der durchgeführte Druck auf die vordere Schnur gleich wie die durchgeführte Druck auf die hintere Schnur ist, sodass der Druck auf das Rohrblatt gleichmäßig verteilt wird. Auf diese Weise ist das Rohrblatt im besten Zustand, um frei zu vibrieren.

Dieses Prinzip gilt sowohl für die Ligatur, die nur mit Schnüren montiert ist, als auch für diejenige, die mit Resonatoren montiert ist.

2) Das Z-Maschinen-Element kann auf allen Klarinetten und Saxophonen benutzt

werden, weil die Z-Schnüre in verschiedenen Größen ersetzt werden können. Aus diesem Grund, wird die Ligatur an jedem Mundstück eines Holzblasinstrumentes mit einfachem Rohrblatt angepasst.

3) Es ist möglich, die Position der Ligatur zu variieren, um verschiedene Resonanzen des Rohrblatts mit 3 Hauptlösungen zu erhalten:

- Nur Schnüre (sehr freier Klang)

- Resonator aus Metall, Messing oder 925er Silber (fülliger und projizierter Klang)

- Resonator aus Ebenholz (wärmer und ausgewogener Klang)

Mit diesen 3 Lösungen und mit der Abänderung der Ligaturposition, ist es möglich, die Dauer der Rohrblätter und die Menge von benutzten Rohrblättern zu erhöhen.